

Geschäftsbedingungen

Lieferungen und Leistungen erfolgen zu den nachstehend genannten Bedingungen des Verkäufers.

Für die Abwicklung der geschäftlichen Beziehungen und zur Bearbeitung der Geschäftsvorgänge wird die elektronisch gesicherte Datenverarbeitung (EDV) eingesetzt. Der Käufer wird – gem. den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes – darauf hingewiesen, dass der Verkäufer die hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet und nicht weitergibt.

1. Angebot / Zustandekommen des Vertrages

Alle Angebote sind freibleibend. Der Vertrag kommt erst mit der Auftragsbestätigung des Verkäufers an den Käufer zustande.

2. Geschäftsumfang

Lieferungen umfassen nur, was im Vertrag, in der Auftragsbestätigung oder auf der Rechnung ausdrücklich aufgeführt ist.

3. Preise

Die Mehrwertsteuer wird bei den Preisen auf der Rechnung gesondert ausgewiesen. Die Preise verstehen sich frei Abladestelle. Verpackungs-, Transport- und Versicherungskosten sind in den genannten Preisen enthalten.

4. Zahlungen

Der Verkäufer liefert die bestellte Ware kostenlos. Bei Produkten die nicht dem Warenlager des Verkäufers entnommen werden können, ist die Zahlung sofort nach Auslieferung fällig. Für Montagearbeit und sonstige Dienstleistung gilt die Zahlungsfrist von 14 Tagen. Gemäß §640 Abs. 1 BGB sind für erbrachte Teilleistungen Abschlagszahlungen sofort fällig.

5. Eigentumsvorbehalt

Der Kaufgegenstand bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Verkäufers.

6. Lieferfristen

Die Lieferfristen werden zwischen Käufer und Verkäufer abgestimmt. Der Verkäufer muss im Besitz aller zweckdienlichen Angaben sein. Vereinbarte Lieferfristen sind unverbindlich. Verzögerungen können nie den Anlass einer Vertragsauflösung oder eines Schadenersatzes bilden, außer im Falle gegenteiliger Vereinbarungen, die vom Verkäufer schriftlich angenommen worden sind. Bei unvorhergesehenen Ergebnissen, wie z.B. höhere Gewalt, Streik, Unfälle, Betriebsstörungen im eigenen Betrieb des Verkäufers oder dessen Zulieferbetrieb sind beide Vertragsparteien berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen ist ausgeschlossen.

7. Liefervorbehalt

Der Verkäufer behält sich für den Fall der Nichtverfügbarkeit der vertragsgemäßen Ware vor, eine in Qualität und Preis gleichwertige Ware zu liefern oder von dem Vertrag zurückzutreten.

8. Transport

Die Gefahr geht mit Übergabe der Ware an den Käufer und Abladen der Ware auf dem Erdboden auf diesen über. Verzögert sich der Versand infolge von Umständen, die der Käufer zu vertreten hat, so geht die Gefahr vom Tag der Versandbereitschaft und deren Mitteilung auf den Käufer über.

9. Beanstandungen

Der Käufer ist verpflichtet, den Kaufgegenstand abzunehmen und bei Übergabe unverzüglich auf Mängelfreiheit und Funktionstüchtigkeit zu untersuchen. Offene Mängel sind zur Vermeidung des Verlustes der Mängelrechte innerhalb von 10 Tagen nach Empfang schriftlich dem Verkäufer mitzuteilen, verborgene Mängel innerhalb von 10 Tagen nach Entdeckung des Mangels.

10. Garantie und Kundendienst

Die Firma KBS GmbH übernimmt Garantie und Kundendienst. Die Gewährleistungsfrist für die Produkte beträgt allgemein 24 Monate ab Lieferdatum bzw. Rechnungsdatum, max. 27 Monate ab Rechnungsdatum. Für die Kesselkörper gilt abweichend eine verlängerte Gewährleistungsfrist von 5 Jahren ab Lieferdatum bzw. Rechnungsdatum. Etwaige Mängel müssen dem Verkäufer unverzüglich angezeigt werden. Ein Garantiefall muss nachgewiesen werden; ohne Nachweis besteht generell kein Garantieanspruch. Durch Instandsetzung oder Ersatzlieferung wird der Ablauf der Garantie- und Verjährungsfrist nicht gehemmt.

11. Personen- oder Sachschäden

Der Verkäufer lehnt jede Verantwortlichkeit für Schäden an Personen oder Sachen ab, die auf Grund eines Mangels – auch eines versteckten – der gelieferten Waren entstehen, sofern die bestehende Haftpflichtversicherung des Verkäufers nicht mit Leistungen eintritt.

12. Gerichtsstand

Für Streitigkeiten gilt ausschließlich als Gerichtsstand der Sitz des Verkäufers, sofern es sich um Inlandsgeschäfte handelt. Für Auslandsgeschäfte gilt ausschließlich die Hauptstadt des Staates, in dem der Verkäufer seinen Sitz hat, es sei denn, dass zwingende Gesetze dieses Staates dieser Regelung entgegenstehen. In jedem Falle ist deutsches Recht anzuwenden.

13. Verbindlichkeiten des Kaufvertrages

Nebenleistungen sind zwischen Käufer und Verkäufer schriftlich zu vereinbaren. Die Bestimmungen des BGB bzw. VOB gelten ansonsten als Vertragsgrundlage.